

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 36/0487/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Finanzsteuerung		AZ:	
		Datum:	26.10.2020
		Verfasser:	FB36/600
<b>Überplanmäßige Mittelbereitstellung oberhalb der Erheblichkeitsgrenze gemäß §83 GO NRW, Bau eines Geräteschuppens für den Forstbereich</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
18.11.2020	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt beschließt für das Haushaltsjahr 2020 die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 78.000,00€ für den Kostenanstieg zum Bau eines Geräteschuppens für das Gemeindeforstamt.

Sibylle Keupen  
(Oberbürgermeisterin)

## Finanzielle Auswirkungen

### PSP-Element 5-130104-900-03700-300-1 Unterbringung von Maschinen und Geräten, Finanzposition 78650000 Gewähr Ausleihen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Baumaßnahmen („Gesellschafterdarlehen“)

	JA	NEIN	
	x		

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2020	Fortgeschrieb ener Ansatz 2020	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	228.000,00€*	0	0	0	0
Ergebnis	0	-228.000,00€	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	-78.000,00€		0			

Deckung ist gegeben

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	0		0			

Deckung ist gegeben/ keine  
ausreichende Deckung  
vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine  
ausreichende Deckung  
vorhanden

\* Der Fortgeschriebene Ansatz für das Jahr 2020 beträgt aktuell 150.000.€

- davon 141.000€ als Ermächtigungsübertragung aus 2019 und
  - davon 9.000€, die bereits am 24.09.2020 überplanmäßig bereitgestellt wurden.
- Hinzu kämen nun weitere überplanmäßige Mittel in Höhe von 78.000€ gemäß § 83 GO.  
Der neue fortgeschriebene Ansatz würde somit insgesamt 228.000€ betragen.

Die Deckung erfolgt durch das PSP-Element durch 5-120102-900-00300-300-1  
(Eisenbahnweg/Madrider Ring, Erschl. Gew.), 78520000 "Tiefbaumaßnahmen" des FB 61.

## **Erläuterungen:**

Der Fuhrpark der Abteilung 36/600, Gemeindeforstamt, wird in den nächsten beiden Monaten komplett erneuert. Dazu gehören unter anderem ein Forstspezialschlepper, ein Wegebaugerät, ein Forstmulcher, und ein Pritschenwagen.

Des Weiteren besteht die Notwendigkeit, sonstige, bereits vorhandene Maschinen, Geräte usw. (bspw. Anhänger) trocken und witterungsgeschützt unterzustellen.

In der Vergangenheit mussten einige der Maschinen und Anbaugeräte im Freien aufbewahrt werden, was im Wechselspiel von Nässe und Elektrik zu Ausfallzeiten, immens hohen Reparaturkosten und vorzeitigem Materialverschleiss führte, sowie Personalkapazitäten für die Instandhaltung band.

Um die noch zu beschaffenden Fahrzeuge, sowie die vorhandene Ausstattung vor Witterungseinflüssen zu schützen, wurde im Januar 2020 mit dem ersten Bauabschnitt (fünf Leistungsbereiche von insgesamt sieben) des neuen Geräteschuppens begonnen. Geplant war zudem, dass die beiden dann noch fehlenden Teilbereiche zeitnah ebenfalls umgesetzt werden.

Die Kosten dieser ersten fünf Felder wurden von E 26 seinerzeit mit ca. 93.000 € veranschlagt, die Teilbereiche 6 und 7 auf 35.000 €. Somit seien laut E26 mit Gesamtkosten in Höhe von 128.000€ zu rechnen.

Somit stellte FB 36 im Rahmen der Finanzplanung mit einem eingerechneten Puffer für Kostensteigerungen insgesamt 141.000€ haushalterisch zur Verfügung.

Nun stellt sich die Situation jedoch so dar, dass obwohl keine Änderungen an der geplanten Ausführung seitens FB 36/600 vorgenommen wurden, bereits die ersten fünf Leistungsbereiche die bereitgestellte Gesamtsumme von 141.000€ beanspruchen und darüber hinaus sogar noch einmal Mittel von 9.000€ für eben diese fünf ersten Teilbereiche benötigt wurden.

Die Deckung dieses Fehlbetrages von 9.000€ konnte der Fachbereich intern vornehmen, so dass die noch ausstehenden Arbeiten (Elektroinstallation und Drainage) nun zeitnah durchgeführt werden.

Den Bau der noch fehlenden Boxen (Teilbereiche 6 und 7 der vorgelegten Kalkulation) beziffert E26 derzeit auf zusätzliche ca. 78.000 €, für die im Fachbereich Umwelt keine Deckung gefunden werden kann. Nach erfolgter Rücksprache mit dem FB 20 und darüber hinausgehende Abstimmung mit FB 61 ist jedoch eine Deckungsmöglichkeit im Bereich 5-120102-900-00300-300-1 (Eisenbahnweg/Madrider Ring, Erschl. Gew.), 78520000 "Tiefbaumaßnahmen" gegeben.

Im Vergleich zu diesen noch anstehenden Baukosten belaufen sich jedoch die Anschaffungskosten der oben genannten neuen Maschinen auf 562.000€. Die heute zur Verfügung stehenden Unterstellmöglichkeiten würden für diese Maschinen bei weitem nicht ausreichen, so dass es zwingend notwendig ist, zum Schutz der neu investierten Maschinen die zwei Boxen noch zu errichten.

Die Begründung des E26 für den Kostenanstieg in der ersten Bauphase sowie die Kostenkalkulation ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

**Anlage/n:**

Schreiben E26 Kostenkalkulation/ Kostensteigerung



Gebäudemanagement – E26 – Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen

FB36 Umweltamt  
Hr. Wiezorek / Hr. Gronsfeld  
Reumontstr. 1  
52058 Aachen

Fachbereich UMWELT  
- FB 36 -  
02. SEP. 2020  
Fachbereich UMWELT  
- FB 36 -  
Gemeindeforsterweiterung an FB  
weiter an FB .....  
03. SEP. 2020  
weiter an FB .....

*Handwritten: 141.000*  
*Handwritten: 9.000*  
*Handwritten: 78.000*  
*Handwritten: 228.000 für 7 Felder*  
*Handwritten: Budgetüberschreitung = 62% / 38*

Auskunft Anne Dercks  
Mein Zeichen E 26/42  
Gebäude Lagerhausstr. 20  
Zimmer 513  
Telefon +49 (0) 241 / 432-2711  
Telefax +49 (0) 241 / 432 -2603  
E-Mail anne.dercks@mail.aachen.de  
Internet www.aachen.de  
Sachkonto  
Datum 24.08.2020

Geräteschuppen Forstamt Monschauerstr.

Sehr geehrter Herr Wiezorek, sehr geehrter Herr Gronsfeld,

wie schon kurz mit Hr. Carduck und Hr. Gronsfeld vorab besprochen, sende ich Ihnen untenstehend den Sachverhalt zur Budgetüberschreitung bei o.g. Bauvorhaben. Das ursprüngliche Budget von 141.000€ (für 7 Achsen) wird mit Fertigstellung der Maßnahme um ca. 9.000€ überschritten, so dass die Maßnahme für 5 Achsen Kosten in Höhe von 150.000€ verursacht hat.

Die Kostensteigerung liegt begründet in folgenden Sachverhalten:

- eine erste Kostenschätzung (116.000€ für 5 Achsen) stammt aus dem Jahr 2016, die Realisierung fand jedoch erst in 2020 (Indexierung ca. 4-5% pro Jahr → Kostensteigerung von 116.000€ um ca. 20.000€
- Kostensteigerung durch Massenmehrung (Ausschachtung Schotter, Erstellung Pflasterfläche, Abbrechen der Fundamente, Ausheben neuer Fundamentgräben, Abriss der alten Lagerhalle, Abschlüsse der Trapezblecheindeckung) um ca. 4.000€
- Kostensteigerung durch unvorhergesehen Maßnahmen (Nachträge aufgrund von Starkregen: Handschachtung Sicherungsarbeiten der Baugrube, Baugrundgutachten, Anfertigung Traufblech, Wetterschutz Balkenköpfe) um ca. 9.500€

Somit ergibt sich eine Summe von **33.500€** Mehrkosten.

Wir sind, wie vorab mdl. schon besprochen, in Vorleistung bei der Kostenübernahme gegangen, so dass wir nun darum bitten, die fehlenden 9.000€ freizugeben. Die genaue Vorgehensweise sprechen Sie bitte mit Fr. Roßkamp (Durchwahl: 2611) oder mit Hr. Kreitz (DW: 2653) ab.

Die Kostenschätzung für die Erweiterung des Schuppens (weitere 2 Baufelder) lassen wir Ihnen mit separater Post zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Handwritten signature: V. Ferber*  
.....  
V. Ferber

*Handwritten signature: K. Schavan*  
.....  
K. Schavan

Kontoverbindung

BIC: AACSD33  
IBAN: DE68 3905 0000 0000 0354 44  
UST-IdNr.: DE121689815

Kaufmännische Geschäftsführerin  
Technischer Geschäftsführer

Dipl.-Kauffrau Vera Ferber  
Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. (FH) Klaus Schavan



Gebäudemanagement – E26 – Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen

FB36 Umweltamt

Hr. Wiezorek / Hr. Gronsfeld

Reumontstr. 1

52058 Aachen

Fachbereich UMWELT	
- FB 36 -	
02. SEP. 2020	
weiter an FB 361100	
weiter an FB .....	

Auskunft	Anne Dercks
Mein Zeichen	E 26/42
Gebäude	Lagerhausstr. 20
Zimmer	513
Telefon	+49 (0) 241 / 432-2711
Telefax	+49 (0) 241 / 432 -2603
E-Mail	anne.dercks@mail.aachen.de
Internet	www.aachen.de
Sachkonto	
Datum	25.08.2020

## Geräteschuppen 2.BA Forstamt Monschauerstr.

Sehr geehrter Herr Wiezorek, sehr geehrter Herr Gronsfeld,

der erste Bauabschnitt mit 5 Baufeldern des Geräteschuppens wird in den nächsten Wochen fertiggestellt.

Gem. Baugenehmigung vom 23.08.2019 wurden sieben Baufelder, also eine Länge von insgesamt 28,80m, genehmigt. Der zweite Bauabschnitt, also die noch fehlenden zwei weiteren Baufelder mit Durchfahrt zum rückwärtigen Lagerplatz, soll nun umgesetzt werden.

Aus der Erfahrung des ersten Bauabschnitts müssen mit Kosten von ca. 78.000€ gerechnet werden.

Bitte geben Sie Rückmeldung, ob ausreichend Budget zur Verfügung steht und die Maßnahme umgesetzt werden soll.

Die im Bau Feld stehenden Bäume werden in Eigenleistung durch Mitarbeitende des Forstamts entfernt.

Mit freundlichen Grüßen,

  
 .....  
 V. Ferber  
 iV

  
 .....  
 K. Schavan

Kontoverbindung

BIC: AACSD33

IBAN: DE68 3905 0000 0000 0354 44

UST-IdNr.: DE121689815

Kaufmännische Geschäftsführerin  
 Technischer Geschäftsführer

Dipl.-Kauffrau Vera Ferber  
 Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. (FH) Klaus Schavan